



KÖRPERVERLETZUNG IN LÜBECKER INNENSTADT - PASSANTEN HALTEN ANGREIFER FEST

Veröffentlicht am 28.08.2023 um 10:00 Uhr

Am vergangenen Samstag (26.08.2023) kam es in der Lübecker Innenstadt zu einem plötzlichen Angriff auf einen 53-jährigen Mann. Passanten und Zeugen hielten den Angreifer bis zum Eintreffen der Polizei fest. Wegen eines offenen Haftbefehls wurde der Mann nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.

Gegen 17:30 Uhr ging ein 31-jähriger Lübecker wahllos auf einen sich in der Breiten Straße befindlichen Passanten zu, bedrohte den Mann und spritze ihn mit Bier voll. Anschließend schlug der Angreifer mit einer Bierdose gegen den Kopf des Opfers und warf mit zwei Dosen auf ihn. Ein 72-jähriger Ladeninhaber eines in unmittelbarer Nähe befindlichen Geschäfts wurde auf den Vorfall aufmerksam und wollte schlichten.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.News

Dabei kam es zu einem Streifgespräch zwischen ihm und dem 31-Jährigen, welches sich in das Geschäft verlagerte. Nach einem Handgemenge griffen weitere Zeugen ein. Eine 46-jährige Hamburgerin und der Ladeninhaber konnten mit Hilfe von zwei Passanten den Angreifer bis zum Eintreffen der Polizei festhalten. Nach bisherigem Kenntnisstand war der 31-Jährige alkoholisiert (1,09 Promille) und hat sich bei den Auseinandersetzungen verletzt. Er musste in einem Krankenhaus ambulant versorgt werden.

Nach der ärztlichen Behandlung führte der Weg des Lübeckers direkt in die Justizvollzugsanstalt in Lübeck. Der Grund hierfür war allerdings ein anderer. Gegen den 31-Jährigen bestand ein Haftbefehl zur Strafvollstreckung. In einem neuen Verfahren wird sich der Mann nun wegen des Verdachts der einfachen und gefährlichen Körperverletzung, wegen Beleidigung, Bedrohung und wegen Hausfriedensbruch verantworten müssen.